

Presseinformation

12. Mai 2003

S 1 Wiener Außenring-Schnellstraße: Baueinleitung für Tunnel Rannersdorf

Die S 1, die Wiener Außenring-Schnellstraße, nimmt immer mehr Gestalt an: Heute fand in Schwechat die Baueinleitungsfeier für den Tunnel Rannersdorf statt. Die S 1, die ehemalige B 301, ist seit Oktober 2001 in Bau. Sie soll nach ihrer Fertigstellung 2006 den Südraum Wiens deutlich entlasten. Die rund 16 Kilometer lange Straße zwischen dem Knoten Vösendorf und dem Knoten Schwechat wird vierspurig bzw. in den Tunnelbereichen zweiröhrig errichtet. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 420 Millionen Euro. Ca. 3,5 Kilometer der gesamten Trasse verlaufen in insgesamt fünf Tunneln. Der aufwändigste und längste ist der knapp 2 Kilometer lange Tunnel Rannersdorf. Er quert das Schwechattal zwischen den Anschlussstellen Rannersdorf und Zwölfaxing und wird mit der sogenannten „Spundwand“-Methode errichtet. Dadurch verkürzt sich die Bauzeit um rund sechs Monate. Allein die Kosten für den Rannersdorfer Tunnel belaufen sich auf 63 Millionen Euro. „Diese Verbindung zwischen der A 2 Südautobahn und der Flughafenautobahn wird die Lebensqualität der Pendler deutlich heben. Die Entlastung der Südeinfahrt ist längst überfällig“, erläuterte Infrastrukturminister Hubert Gorbach.

Nähere Informationen: ASFINAG, Mag. Anita Oberholzer, Telefon 0664/102 23 63.